

(Populäre Literaturabende.) Diese seit 6 Jahren bestehenden, vom Schriftsteller Emmerich Maday geleiteten Veranstaltungen, welche, allgemein zugänglich, auf uneigennütziger Grundlage Verbreitung guter deutscher Literatur und Förderung unbekannter, talentvoller Autoren bezwecken, fanden im Kriegsjahre 1915/16 in erhöhter Anzahl statt. Außer den allgemeinen Abenden fanden ganz volkstümliche Veranstaltungen bei freiem Eintritt statt, von welchen insbesondere folgende zu erwähnen sind: Franz Klein-Abend, Chivacci-Gedenkabend, Ebner-Eschenbach-Gedenkabend, Eduard Böhl-Abend und Wiener Humoristen-Abend. Für die Förderung unbekannter Talente wurde durch 6 Jung-Autoren-Abende gesorgt, an welchen begabte Schriftsteller Gelegenheit fanden, vor die Öffentlichkeit zu treten. Als Lektoren wirkten außer dem Leiter Emmerich Maday in uneigennütziger Weise mit: Emmy v. Emmering vom Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, Alfred Fischer von den Jarno-Bühnen, Mathilde Gottner, Hilba Ramming, Anton Rupp, Ernest Weiß und Käthe Verbion-Meska.